



Offenlegung 2023

30. April 2024

Einleitung

Der vorliegende Offenlegungsbericht bezieht sich auf den BLKB-Konzern (nachfolgend: BLKB).

Die BLKB erfüllt sämtliche aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Die Gesamtkapitalquote beträgt per 31. Dezember 2023 19.06 Prozent, bei einer Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV (inkl. antizyklischem Puffer) von 13.34 Prozent. Die Leverage Ratio beträgt per 31. Dezember 2023 7.76 Prozent.

Die durchschnittliche kurzfristige Liquiditätsquote (LCR) beträgt für das 4. Quartal 2023 131.47 Prozent und für das 3. Quartal 2023 145.34 Prozent bei einer Mindestanforderung gemäss Liquiditätsverordnung (LiqV) von 100 Prozent. Die Finanzierungsquote (NSFR) beträgt per 31. Dezember 2023 145.52 Prozent.

Die im FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung – Banken» geforderten Angaben werden mit dem vorliegenden Offenlegungsbericht erfüllt. Wo die im Rundschreiben verlangten Zahlen und Erläuterungen für die BLKB nicht anwendbar sind, beispielsweise weil entweder die entsprechenden Geschäftsaktivitäten nicht ausgeübt oder die Standards bzw. Berechnungsansätze und -modelle nicht verwendet werden, sind die jeweiligen Tabellen bzw. Zeilen in den Tabellen nicht dargestellt.

Per 31. Dezember 2023 bestehen keine für die BLKB relevanten Übergangsbestimmungen.

Übersicht der Tabellen – Offenlegungsbericht

Tabellenbezeichnung	Referenz FINMA-RS 2016 / 1	Anwendbar für BLKB	Publikationshäufigkeit	
			Halbjährlich	Jährlich
Kennzahlen				
Grundlegende regulatorische Kennzahlen	KM1	Ja	*	
Grundlegende Kennzahlen «TLAC-Anforderungen (auf Stufe Abwicklungsgruppe)»	KM2	Nein		
Risikomanagement und RWA				
Risikomanagementansatz der Bank	OVA	Ja		*
Überblick der risikogewichteten Positionen	OV1	Ja	*	
Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen				
Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen	LI1	Ja		*
Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten (Jahresrechnung)	LI2	Ja		*
Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten	LI A	Ja		*
Prudentielle Wertanpassungen				
Prudentielle Wertanpassungen	PV1	Ja		*
Regulatorische Eigenkapitalinstrumente				
Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel	CC1	Ja		*
Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz	CC2	Ja		*

Fortsetzung Übersicht der Tabellen – Offenlegungsbericht

Tabellenbezeichnung	Referenz FINMA-RS 2016 / 1	Anwendbar für BLKB	Publikationshäufigkeit	
			Halbjährlich	Jährlich
Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente	CCA	Ja		*
TLAC Tabellen / Verschiedenes				
TLAC Zusammensetzung international systemrelevanter Banken (auf Stufe Abwicklungsgruppe)	TLAC1	Nein		
Wesentliche Gruppengesellschaften – Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	TLAC2	Nein		
TLAC3 Abwicklungseinheit – Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	TLAC3	Nein		
GSIB1 G-SIB Indikatoren	GSIB1	Nein		
Geografische Aufteilung der Forderungen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach Basler Mindeststandards	CCyB1	Nein ¹⁾		
Leverage Ratio				
Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio	LR1	Ja		*
Leverage Ratio: Detaillierte Darstellung	LR2	Ja		*
Liquidität				
Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken	LIQA	Ja		*
Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR)	LIQ1	Ja	*	
Liquidität: Information zur Finanzierungsquote (NSFR)	LIQ2	Ja	*	
Kreditrisiko				
Kreditrisiko: allgemeine Informationen	CRA	Ja		*
Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven	CR1	Ja		*
Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln in Ausfall	CR2	Ja		*
Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven	CRB	Ja		*
Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken	CRC	Ja		*
Kreditrisiken: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken	CR3	Ja		*
Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz	CRD	Ja		*
Kreditrisiko: Risikoexposition und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz	CR4	Ja		*
Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	CR5	Ja		*
IRB: Angaben über die Modelle	CRE	Nein ²⁾		
IRB: Risikoexposition nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten	CR6	Nein ²⁾		
IRB: Risikomindernde Auswirkungen von Kreditderivaten auf die Risikogewichtung	CR7	Nein ²⁾		
IRB: RWA-Veränderung der Kreditrisikopositionen	CR8	Nein ²⁾		
IRB: Ex-post-Beurteilung der Ausfallwahrscheinlichkeitsschätzungen nach Positionskategorien	CR9	Nein ²⁾		

¹⁾ Kriterien nach Art. 44a ERV werden nicht erfüllt

²⁾ Keine Anwendung des IRB-Ansatzes

Fortsetzung Übersicht der Tabellen – Offenlegungsbericht

Tabellenbezeichnung	Referenz FINMA-RS 2016 / 1	Anwendbar für BLKB	Publikationshäufigkeit	
			Halbjährlich	Jährlich
IRB: Spezialfinanzierungen und Beteiligungstitel unter der einfachen Risikogewichtungsmethode	CR10	Nein ²⁾		
Gegenpartekreditrisiko				
CCRA Gegenpartekreditrisiko: allgemeine Angaben	CCRA	Ja		*
CCR1 Gegenpartekreditrisiko: Analyse nach Ansatz	CCR1	Nein		
Gegenpartekreditrisiko: Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (credit valuation adjustment, CVA) zu Lasten der Eigenmittel	CCR2	Nein		
Gegenpartekreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	CCR3	Ja		*
IRB: Gegenpartekreditrisiko nach Positionskategorie und Ausfallwahrscheinlichkeiten	CCR4	Nein ²⁾		
Gegenpartekreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartekreditrisiko ausgesetzten Positionen	CCR5	Ja		*
Gegenpartekreditrisiko: Kreditderivatpositionen	CCR6	Nein ³⁾		
Gegenpartekreditrisiko: RWA-Veränderung der Gegenpartekreditrisikopositionen unter dem IMM-Ansatz (EPE-Modellmethode)	CCR7	Nein ⁴⁾		
CCR8 Gegenpartekreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien	CCR8	Ja		*
Verbriefungen				
SECA Verbriefungen: allgemeine Angaben zu Verbriefungspositionen	SECA	Nein ⁵⁾		
SEC1 Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch	SEC1	Nein ⁵⁾		
SEC2 Verbriefungen: Positionen im Handelsbuch	SEC2	Nein ⁵⁾		
Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Originators oder Sponsors	SEC3	Nein ⁵⁾		
Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des «Investors»	SEC4	Nein ⁵⁾		
Marktrisiken				
Marktrisiken: allgemeine Angaben	MRA	Ja		*
Marktrisiken: Mindesteigenmittel nach dem Standardansatz	MR1	Ja		*
Marktrisiken: Angaben bei Verwendung des Modellansatzes (IMA)	MRB	Nein ⁶⁾		
Marktrisiken: RWA-Veränderung der Positionen unter dem Modellansatz (IMA)	MR2	Nein ⁶⁾		
Marktrisiken: modellbasierte Werte für das Handelsbuch	MR3	Nein ⁶⁾		
Marktrisiken: Vergleich der VaR-Schätzungen mit Gewinnen und Verlusten	MR4	Nein ⁶⁾		
Zinsrisiken im Bankenbuch				
Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs	IRRBBA	Ja		*

²⁾ Keine Anwendung des IRB-Ansatzes³⁾ Keine Kreditderivatpositionen⁴⁾ Keine Anwendung von EPE-Modellen⁵⁾ Keine verbrieften Positionen⁶⁾ Keine Anwendung des IMA-Ansatzes

Fortsetzung Übersicht der Tabellen – Offenlegungsbericht

Tabellenbezeichnung	Referenz FINMA-RS 2016 / 1	Anwendbar für BLKB	Publikationshäufigkeit	
			Halbjährlich	Jährlich
Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung	IRRBA1	Ja		*
Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag	IRRB1	Ja		*
Vergütungen				
Vergütungen: Politik	REMA	Nein ⁷⁾		
Vergütungen: Ausschüttungen	REM1	Nein ⁷⁾		
Vergütungen: spezielle Auszahlungen	REM2	Nein ⁷⁾		
Vergütungen: unterschiedliche Ausschüttungen	REM3	Nein ⁷⁾		
Operationelle Risiken				
Operationelle Risiken: allgemeine Angaben	ORA	Ja		*

⁷⁾ Keine Offenlegungspflicht gemäss FINMA-RS 10 / 1 «Vergütungssysteme» (Rz 6)

KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

	31.12.2023 CHF 1000	30.6.2023 CHF 1000	31.12.2022 CHF 1000
Anrechenbare Eigenmittel			
1 Hartes Kernkapital (CET1)	2746300	2631138	2644659
2 Kernkapital (T1)	2746300	2631138	2644659
3 Gesamtkapital total	2777665	2665109	2678792
Risikogewichtete Positionen (RWA)			
4 RWA	14572514	14593766	14484663
4a Mindesteigenmittel	1165801	1167501	1158773
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)			
5 CET1-Quote	18,85%	18,03%	18,26%
6 Kernkapitalquote	18,85%	18,03%	18,26%
7 Gesamtkapitalquote	19,06%	18,26%	18,49%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)			
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2.50% ab 2019)	2,50%	2,50%	2,50%
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards	0,00%	0,00%	0,00%
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2,50%	2,50%	2,50%
Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von			
12 CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen)	11,06%	10,26%	10,49%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (in % der RWA)			
12a Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV	4,00%	4,00%	4,00%
12b Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	1,34%	1,34%	1,32%
CET1-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer			
12c Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9,14%	9,14%	9,12%
T1-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer			
12d Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	10,94%	10,94%	10,92%
Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl.			
12e antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	13,34%	13,34%	13,32%
Basel III Leverage Ratio			
13 Gesamtengagement	35391057	35112147	36049451
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	7,76%	7,49%	7,34%
Liquiditätsquote (LCR)			
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven ¹⁾	5335609	6501538	6991574
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses ²⁾	4058479	4418575	5146294
17 Liquiditätsquote, LCR ³⁾	131,47%	147,14%	135,86%

¹⁾ Quartalswerte: 30.9.2023: TCHF 6 231 592; 31.3.2023: TCHF 7 319 859. Für weitere Details siehe Kommentar unterhalb Tabelle LIQ1.

²⁾ Quartalswerte: 30.9.2023: TCHF 4 287 588; 31.3.2023: TCHF 4 864 162. Für weitere Details siehe Kommentar unterhalb Tabelle LIQ1.

³⁾ Quartalswerte: 30.9.2023: 145.34% ; 31.3.2023: 150.48%. Für weitere Details siehe Kommentar unterhalb Tabelle LIQ1.

Fortsetzung KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

	31.12.2023 CHF 1000	30.6.2023 CHF 1000	31.12.2022 CHF 1000
Finanzierungsquote (NSFR)			
18 Verfügbare stabile Refinanzierung (in CHF)	27 059 163	27 617 209	27 092 512
19 Erforderliche stabile Refinanzierung (in CHF)	18 594 799	18 417 418	18 010 738
20 Finanzierungsquote, NSFR (in %)	145,52%	149,95%	150,42%

OVA: Risikomanagementansatz der BLKB

Die BLKB verfügt über ein integriertes Risikomanagement. Weiterhin besteht eine unabhängige Risikokontrolle unter Leitung des Chief Risk Officer (CRO). Der Bankrat beziehungsweise dessen Ausschüsse haben letztmals im zweiten Quartal 2023 anhand eines umfassenden, standardisierten Risikokatalogs die für die BLKB wesentlichen Risiken auf ihre Eintretenswahrscheinlichkeit beurteilt sowie allfällige finanzielle Auswirkungen bewertet. Mit entsprechenden vom Bankrat beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken bewirtschaftet und überwacht. Basierend auf der letzten Risikobeurteilung durch den Bankrat werden die zurzeit bestehenden Risiken in der vorliegenden Jahresrechnung angemessen mit Wertberichtigungen beziehungsweise Rückstellungen abgedeckt.

Risikomanagement und Risikokontrolle

Das Erkennen, Messen, Bewirtschaften und Überwachen der Risiken stellt eine zentrale Führungsaufgabe der BLKB dar. Die Übernahme, die Bewirtschaftung und die Kontrolle von finanziellen Risiken sind untrennbar mit dem Bankgeschäft verbunden. Der Bankrat setzt mit dem Rahmenkonzept für das instituts- und gruppenweite Risikomanagement die risikopolitischen Leitplanken. Die Geschäftsleitung ist mit einer wirksamen Steuerung für die Zielerreichung und die Einhaltung der Vorgaben verantwortlich. Zielsetzung des Risikomanagements ist ein ausgewogenes Verhältnis von Risiko und Ertrag sowie die Sicherstellung der Solvenz und der Zahlungsfähigkeit auch in einem negativen konjunkturellen Umfeld.

Risikokapazität

Die BLKB verpflichtet sich in ihren Geschäftsgrundsätzen zu einem strategiekonformen Risikoverhalten unter Berücksichtigung der vorhandenen Risikokapazität. Die Risikokapazität ist definiert als das maximale Risikoniveau, welches die BLKB unter normalen und Stressbedingungen eingehen kann, ohne dabei die regulatorischen Schwellenwerte zu unterschreiten oder den Verpflichtungen gegenüber den Anspruchsberechtigten nicht mehr nachkommen zu können. In der Evaluierung der Risikokapazität betrachtet die BLKB kurzfristige und mittelfristige Stressfälle.

Grundlagen

Die Grundsätze zur Bewirtschaftung und Kontrolle der Risiken sind in der Risikopolitik festgehalten. Darin wird auch eine strikte Trennung von Risikomanagement und Risikokontrolle festgelegt. Unter Risikomanagement (Risikobewirtschaftung) versteht die BLKB die Autorisierung von Personen (z.B. Marktgebietsleiter:innen) oder anhand von Berufsbildern (z.B. Wertschriften- und Zinsenhändler:innen), im Rahmen der Kompetenzordnung oder eines Limitensystems Risiken für die BLKB einzugehen und diese Risiken zu bewirtschaften. Das Eingehen von Risiken setzt eine bewilligte Limite sowie die Identifikation, Messung und Überwachung der Risiken voraus. Die Einführung neuer Produkte bedingt die vorausgehende Evaluation der damit verbundenen Risiken.

Für die Risikokontrolle ist das von der Risikobewirtschaftung unabhängige Risk Control zuständig. Es unterstützt die verantwortlichen Stellen in der Risikoidentifikation und verantwortet die Vorgabe der Risikomessmethode, die Führung der Abnahmeverfahren für neue Produkte und Bewertungsmethoden sowie die Durchführung der Qualitätssicherung der implementierten Risikomessung. Unter der Aufsicht des Chief Risk Officer (CRO) werden sämtliche Risiken der BLKB zuhanden der Geschäftsleitung konsolidiert und kommentiert. Der Bankrat wird im Rahmen der Berichterstattung im Finanz- und Risikoreport quartalsweise über das Ergebnis der Analysen informiert. Die Szenariogrundlagen werden periodisch einer Überprüfung unterzogen und im Bedarfsfall angepasst.

Für weitergehende Informationen verweisen wir auf die Erläuterungen ab Seite 81 des Geschäftsberichts 2023 des Konzerns BLKB.

OV1: Überblick der risikogewichteten Positionen

	RWA	RWA	Mindestei- genmittel
	31.12.2023	30.6.2023	31.12.2023
	CHF 1000	CHF 1000	CHF 1000
1 Kreditrisiko (ohne CCR – Gegenpartekreditrisiko)	13 218 042	13 072 612	1 057 443
2 Davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	13 218 042	13 072 612	1 057 443
6 Gegenpartekreditrisiko CCR	247 236	286 785	19 779
7 Davon mit Standardansatz bestimmt (SA- CCR)	25 454	25 127	2 036
9 Davon andere (CCR)	221 781	261 658	17 742
10 Wertanpassungsrisiko von Derivaten (CVA)	40 398	25 069	3 232
14a Investments in verwalteten kollektiven Vermögen – vereinfachter Ansatz	155 880	201 538	12 470
20 Marktrisiko	128 985	165 811	10 319
21 Davon mit Standardansatz bestimmt	128 985	165 811	10 319
24 Operationelles Risiko	772 414	723 288	61 793
Davon mit Basisindikatoransatz bestimmt	772 414	723 288	61 793
25 Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250 % nach Risiko zu gewichtete Positionen)	9 559	9 559	765
27 Total	14 572 514	14 484 663	1 165 801

LI1: Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen

	Buchwerte auf Stufe des buchhalterischen Konsolidie- rungskreis CHF 1000	Buchwerte unter Kre- ditrisikovor- schriften CHF 1000	Buchwerte unter Gegen- parteikre- ditrisikovor- schriften CHF 1000	Buchwerte unter Ver- briefungsvor- schriften CHF 1000	Buchwerte unter Markt- risikovor- schriften CHF 1000	Buchwerte ohne Eigen- mittelanfor- derungen oder mittels Kapitalab- zug CHF 1000
Flüssige Mittel	5 828 826	5 828 826	0	0	9 203	0
Forderungen gegenüber Banken	825 389	825 389	39 348	0	703 910	0
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0	0	0	0	0
Forderungen gegenüber Kunden	1 894 688	1 894 688	0	0	436 281	0
Hypothekarforderungen	23 824 128	23 824 128	0	0	30 215	0
Handelsgeschäft	81 089	2 411	0	0	78 653	0
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	4 593	0	247 642	0	5 579	0
Finanzanlagen	1 346 326	180 266	1 164 691	0	23 889	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	108 438	108 438	0	0	7 190	0
Beteiligungen	31 525	31 525	0	0	121	0
Sachanlagen	159 659	159 659	0	0	0	0
Immaterielle Werte	1 821	0	0	0	0	1 821
Sonstige Aktiven	39 754	9 036	0	0	636	19 795
Total Aktiven	34 146 235	32 864 366	1 451 681	0	1 295 677	21 616
Verpflichtungen						
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 126 988	0	88 345	0	87 311	1 031 568
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1 110 292	0	1 110 292	0	260 292	0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	20 990 886	0	0	0	1 594 952	19 395 935
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	30	0	0	0	13	18
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstru- mente	13 309	0	189 622	0	13 044	0
Kassenobligationen	0	0	0	0	0	0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	7 730 085	0	0	0	0	7 730 085
Passive Rechnungsabgrenzungen	187 401	0	0	0	5 021	182 045
Sonstige Passiven	108 060	0	0	0	295	107 888
Rückstellungen	30 331	0	0	0	0	30 331
Total Verpflichtungen	31 297 382	0	1 388 259	0	1 960 927	28 477 870

Die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente unterliegen sowohl den Gegenpartei-kreditrisiko- als auch den Marktrisikovorschriften. Sämtliche Aktiven (mit Ausnahme des Handelsgeschäfts) können sowohl den Kreditrisiko- wie auch den Marktrisikovorschriften unterliegen.

LI2: Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten

	Total CHF 1000	Kreditrisiko- vorschriften CHF 1000	Gegenpartei- kreditrisiko- vorschriften CHF 1000	Marktrisiko- vorschriften CHF 1000
Buchwerte der Aktiven auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises (nach 1 Tabelle LI1)	34 147 649	32 864 366	1 451 681	1 295 677
Buchwerte der Verpflichtungen auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises 2 (nach Tabelle LI1)	31 297 172	0	1 388 259	1 960 927
3 Nettobetrag auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises	2 850 478	32 864 366	63 422	-665 250
4 Ausserbilanzpositionen	2 168 270	1 129 003	0	0
Differenzen aufgrund unterschiedlicher Verrechnungsregeln, andere als die bereits in 6 Zeile 2 erfassten	1 779 967	-178 817	1 194 532	764 251
9 Andere	-1 144 411			
10 Positionen aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben	35 171 508	33 814 552	1 257 954	99 001

LIA: Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten

Sofern eine bestimmte Position einer Eigenmittelanforderung mehr als einer Kategorie unterliegt, so ist die Position in jeder zugehörigen Spalte zu rapportieren. Daher kann die Summe der Spalten höher sein als die Spalte «Total», wobei die Ausserbilanzpositionen aufgrund der Umrechnung in die entsprechenden Kreditäquivalente auch tiefer ausfallen können. Auswirkungen der unterschiedlichen Verrechnungsregeln bzw. Bestimmungen der Nettoposition sind in Zeile 6 der Tabelle LI2 dargestellt. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Differenzen aus Derivaten im Rahmen des SA-CCR Ansatzes und unterschiedlicher Berechnung von Kreditäquivalenten für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte.

PV1: Prudentielle Wertanpassungen

Die BLKB hat weder in der vorangegangenen Berichtsperiode noch zum Stichtag prudentielle Wertanpassungen vorgenommen.

CC1: Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel

	Beträge CHF 1000	Referenzen
1 Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar	217000	C
2 Gewinnreserven, inkl. Reserven für allgemeine Bankrisiken / Gewinn- (Verlust-)vortrag und Periodengewinn (- verlust)	2546682	
3 Kapitalreserven und Fremdwährungsumrechnungsreserve (+/-) und übrige Reserven	3240	
6 = Hartes Kernkapital, vor regulatorischen Anpassungen	2766923	
8 Goodwill (nach Abzug der verbuchten latenten Steuern)	-1821	A
10 Latente Steueransprüche, die von der künftigen Rentabilität abhängen	-10881	B
16 Netto-Long-Position in eigenen CET1-Instrumenten	-7921	
28 = Summe der CET1-Anpassungen	-20622	
29 = hartes Kernkapital (net CET1)	2746300	
Zusätzliches Kernkapital (AT1)		
45 = Kernkapital (net tier 1= net CET1 + net AT1)	2746300	
Ergänzungskapital (T2)		
50 Wertberichtigungen; Rückstellungen und Abschreibungen aus Vorsichtsgründen; Zwangsreserven auf Finanzanlagen	31364	
51 = Ergänzungskapital vor regulatorischen Anpassungen	31364	
58 = Ergänzungskapital (net T2)	31364	
59 = regulatorisches Kapital (net T1 & T2)	2777665	
60 Summe der risikogewichteten Positionen	14572514	
Kapitalquoten	0	
61 CET1-Quote (Ziffer 29, in % der risikogewichteten Positionen)	18,85%	
62 T1-Quote (Ziffer 45, in % der risikogewichteten Positionen)	18,85%	
63 Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals (Ziffer 59, in % der risikogewichteten Positionen)	19,06%	
64 Institutsspezifische CET1-Pufferanforderungen gemäss Basler Mindeststandards (Eigenmittelpuffer + antizyklischer Puffer gemäss Art. 44a ERV + Eigenmittelpuffer für systemrelevante Banken) (in % der risikogewichteten Positionen)	2,50%	
65 Davon Eigenmittelpuffer gemäss Basler Mindeststandards (in % der risikogewichteten Positionen)	2,50%	
66 Davon antizyklischer Puffer gemäss Basler Mindeststandards (Art. 44a ERV, in % der risikogewichteten Positionen)	0,00%	
68 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (in % der risikogewichteten Positionen)	11,06%	
68a CET1-Gesamtanforderung nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach Art. 44 und 44a ERV (in % der risikogewichteten Positionen)	9,14%	
68b Davon antizyklische Puffer nach Art. 44 und 44a ERV (in % der risikogewichteten Positionen)	1,34%	
68c Verfügbares CET1 (in % der risikogewichteten Positionen)	14,86%	
68d T1-Gesamtanforderung nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach Art. 44 und 44a ERV (in % der risikogewichteten Positionen)	10,94%	
68e Verfügbares T1 (in % der risikogewichteten Positionen)	16,66%	
68f Gesamtanforderung regulatorisches Kapital nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach Art. 44 und 44a ERV (in % der risikogewichteten Positionen)	13,34%	
68g Verfügbares regulatorisches Kapital (in % der risikogewichteten Positionen)	19,06%	
Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)		
72 Nicht qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich und andere TLAC-Investments	28889	
73 Andere qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich (CET1)	3824	
Anwendbare Obergrenzen für den Einbezug in T2		
76 Anrechenbare Wertberichtigungen im T2 im Rahmen des SA-BIZ-Ansatzes	31364	
77 Obergrenze für die Anrechnung der Wertberichtigungen im SA-BIZ-Ansatz	168172	

CC2: Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz

	Gemäss Rechnungs- legung CHF 1000	Gemäss regulato- rischem Konsolidie- rungskreis CHF 1000	Referenzen
Flüssige Mittel	5 828 826	5 828 826	
Forderungen gegenüber Banken	825 389	824 985	
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0	
Forderungen gegenüber Kunden	1 894 688	1 894 967	
Hypothekarforderungen	23 824 128	23 824 128	
Handelsgeschäft	81 089	81 089	
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	4 593	4 593	
Finanzanlagen	1 346 326	1 346 326	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	108 438	108 418	
Beteiligungen	31 525	31 549	
Sachanlagen	159 659	161 228	
Immaterielle Werte	1 821	1 821	
Davon Goodwill	1 821	1 821	A
Sonstige Aktiven	39 754	39 720	
Davon latente Steueransprüche, die von der künftigen Rentabilität abhängen	10 881	10 881	B
Total Aktiven	34 146 236	34 147 649	
Fremdkapital			
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 126 988	1 126 988	
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1 110 292	1 110 292	
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	20 990 886	20 990 886	
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	30	30	
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	13 309	13 309	
Kassenobligationen	0	0	
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	7 730 085	7 730 085	
Passive Rechnungsabgrenzungen	187 401	187 067	
Sonstige Passiven	108 060	108 184	
Rückstellungen	30 331	30 331	
Total Fremdkapital	31 297 382	31 297 172	
Eigenkapital			
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1 386 832	1 386 832	
Gesellschaftskapital	217 000	217 000	
Davon als CET1 anrechenbar	217 000	217 000	C
Gesetzliche Reserven / freiwillige Reserven / Gewinn-(Verlust-)Vorräge / Periodengewinn(-verlust)	1 252 942	1 254 566	
(Eigene Kapitalanteile)	-7 921	-7 921	
Total Eigenkapital	2 848 854	2 850 478	

Der Konsolidierungskreis für die Eigenmittelberechnung entspricht dem regulatorischen Konsolidierungskreis. Sämtliche wesentlichen Beteiligungen, die nicht konsolidiert werden, werden risikogewichtet. Über die entsprechenden Schwellenwerte gibt die Tabelle «CC1: Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel» Auskunft.

CCA: Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente

	Dotationskapital	KB-Zertifikat
1 Emittent	Basellandschaftliche Kantonalbank	Basellandschaftliche Kantonalbank
2 Eindeutiger Identifikator (z. B. ISIN)	n/a	CH0001473559
3 Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizer Recht	Schweizer Recht
Aufsichtsrechtliche Behandlung		
4 Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III (CET1 / AT1 / T2)	Hartes Kernkapital (CET1)	Hartes Kernkapital (CET1)
5 Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln (CET1 / AT1 / T2 / nicht anrechenbar)	Hartes Kernkapital (CET1)	Hartes Kernkapital (CET1)
6 Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7 Art des Instruments (Beteiligungstitel / Schuldverschreibung / Hybridinstrumente / übrige Instrumente)	Sonstige Instrumente	Beteiligungstitel
8 In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	TCHF 160 000	TCHF 57 000
9 Nominalwert des Instruments	TCHF 160 000	570 000 Zertifikate zu CHF 100
10 Buchhalterische Klassifizierung (Aktienkapital / Verbindlichkeit – amortised cost / Verbindlichkeit – Fair Value-Option / Minderheitsanteile an konsolidierten Tochtergesellschaften)	Gesellschaftskapital	Gesellschaftskapital
11 Ursprüngliches Emissionsdatum	10.7.1864	02.08.1996
12 Mit oder ohne Fälligkeit (Ohne Fälligkeit / Mit Fälligkeit)	Unbegrenzt	Unbegrenzt
13 Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	n/a	n/a
14 Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtlicher Genehmigung (Ja / Nein)	Nein	Nein
15 Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer- oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	n/a	n/a
16 Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a	n/a
Dividende / Coupon		
17 Fix / variabel / fest und später variabel / variabel und dann fix	variabel	variabel
18 Couponsatz und Index, wo anwendbar	n/a	n/a

Fortsetzung CCA: Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente

	Dotationskapital	KB-Zertifikat
Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument 19 impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien) (Ja/Nein)	Nein	Nein
20 Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Zinszahlung zu Selbstkosten: zwingend; Gewinnausschüttung: völlig diskretionär	Dividendenzahlung: völlig diskretionär
21 Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung (Ja/Nein)	Nein	Nein
22 Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23 Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24 Falls wandelbar: Auslöser für die Wandlung	n/a	n/a
25 Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	n/a	n/a
26 Falls wandelbar: Konversionsquote	n/a	n/a
27 Falls wandelbar: Verbindlich/Optional	n/a	n/a
28 Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung (CET1 / AT1 / T2 / Anderes)	n/a	n/a
29 Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	n/a	n/a
30 Forderungsverzicht (Ja/Nein)	Nein	Nein

LR1: Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio

	31.12.2023 CHF 1000
Gegenstand	
1 Summe der Aktiven gemäss der veröffentlichten Rechnungslegung	34 146 235
Anpassungen in Bezug auf Investitionen in Bank-, Finanz-, Versicherungs- und Kommerzgesellschaften, die rechnungslegungsmässig aber nicht regulatorisch konsolidiert sind (Rz 6–7 FINMA-RS 15/3), sowie Anpassungen in	
2 Bezug auf Vermögenswerte, die vom Kernkapital abgezogen werden (Rz 16–17 FINMA-RS 15/3)	– 12 702
Anpassungen in Bezug auf Treuhandaktiven, die rechnungslegungsmässig bilanziert werden, aber für die Leverage	
3 Ratio nicht berücksichtigt werden müssen (Rz 15 FINMA-RS 15/3)	0
4 Anpassungen in Bezug auf Derivate (Rz 21–51 FINMA-RS 15/3)	62 121
Anpassungen in Bezug auf Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (securities financing transactions, SFT)	
5 (Rz 52–73 FINMA-RS 15/3)	22 888
Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte (Umrechnung der Ausserbilanzgeschäfte in Kreditäquivalente)	
6 (Rz 74–76 FINMA-RS 15/3)	1 131 686
7 Andere Anpassungen	40 828
8 Gesamtengagement für die Leverage Ratio (Summe der Zeilen 1–7)	35 391 057

LR2: Leverage Ratio: detaillierte Darstellung

	31.12.2023 CHF 1000	31.12.2022 CHF 1000
Gegenstand		
Bilanzpositionen		
1 Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT aber inkl. Sicherheiten) (Rz 14–15 FINMA-RS 15/3)	33017779	33406766
2 (Aktiven, die in Abzug des anrechenbaren Kernkapitals gebracht werden müssen) (Rz 7 und 16–17 FINMA-RS 15/3)	-12702	-8267
3 = Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT (Summe der Zeilen 1 und 2)	33005078	33398498
Derivate		
Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen inklusive solche gegenüber CCPs unter Berücksichtigung der erhaltenen Margenzahlungen und der Netting-Vereinbarungen gemäss Rz 22–23 und 34–35		
4 FINMA-RS 15/3	4593	5578
5 Sicherheitszuschläge (Add-ons) für alle Derivate (Rz 22 und 25 FINMA-RS 15/3)	62121	33732
Wiedereingliederung der im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, sofern ihre buchhalterische		
6 Behandlung zu einer Reduktion der Aktiven führt (Rz 27 FINMA-RS 15/3)	0	0
7 (Abzug von durch gestellte Margenzahlungen entstandenen Forderungen gemäss Rz 36 FINMA-RS 15/3)	0	0
11 = Total Engagements aus Derivaten (Summe der Zeilen 4–10)	66714	39310
Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)		
Bruttoaktiven im Zusammenhang mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften ohne Verrechnung (ausser bei Novation mit einer QCCP gemäss Rz 57 FINMA-RS 15/3) einschliesslich jener, die als Verkauf verbucht wurden (Rz 69 FINMA-RS 15/3), abzüglich der in Rz 58 FINMA-RS 15/3 genannten Positionen)	1164691	1361101
13 (Verrechnung von Barverbindlichkeiten und –forderungen in Bezug auf SFT-Gegenparteien) (Rz 59–62 FINMA-RS 15/3)	0	0
14 Engagements gegenüber SFT-Gegenparteien (Rz 63–68 FINMA-RS 15/3)	22888	41979
15 Engagements für SFT mit der Bank als Kommissionär (Rz 70–73 FINMARS 15/3)	0	0
16 = Total Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Summe der Zeilen 12–15)	1187580	1403079
Übrige Ausserbilanzpositionen		
17 Ausserbilanzgeschäfte zu Bruttonominalwerten vor der Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	2168270	2425452
18 (Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente) (Rz 75–76 FINMA-RS 15/3)	-1036584	-1216889
19 = Total der Ausserbilanzpositionen (Summe der Zeilen 17 und 18)	1131686	1208563
Anrechenbare Eigenmittel und Gesamtengagement		
20 Kernkapital (Tier 1, Rz 5 FINMA-RS 15/3)	2746300	2644659
21 Gesamtengagement	35391057	36049451
Leverage Ratio		
22 Leverage Ratio (Rz 3–4 FINMA-RS 15/3)	7,76%	7,34%

In der ungewichteten Eigenmittelquote (Leverage Ratio) wird das anrechenbare Kernkapital (Tier-1-Kapital) durch das Gesamtengagement dividiert. Das Gesamtengagement für die Berechnung der Leverage Ratio setzt sich aus den Bilanzpositionen, den Derivaten, den Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFTs) und den Ausserbilanzpositionen zusammen und belief sich per 31. Dezember 2023 auf 35 391.1 Mio. CHF. Bei einem anrechenbaren Kernkapital von 2 746.3 Mio. CHF ergibt dies eine Leverage Ratio von 7.76 Prozent.

LIQA: Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken

Die Zielsetzung des Liquiditätsrisikomanagements liegt in der Sicherstellung der laufenden Zahlungsfähigkeit, namentlich in Zeiten bankspezifischer und/oder marktweiter Stressperioden, in denen besicherte und unbesicherte Refinanzierungsmöglichkeiten stark beeinträchtigt sind.

Die BLKB vermeidet passivische Klumpen hinsichtlich Gegenpartei, Währung und Laufzeit. Des Weiteren überwacht die BLKB mittels spezifischer Risikotoleranzen die Einhaltung von regulatorischen Liquiditätsvorgaben wie die Liquidity Coverage Ratio oder die Net Stable Funding Ratio und unterhält ein Rahmenwerk, das sich auf die Bewirtschaftung unterschiedlicher Refinanzierungsquellen fokussiert.

Ein Set an qualitativen und quantitativen Indikatoren dient der Früherkennung von potenziellen Liquiditätsengpässen. Mit Liquiditätsstressszenarien und einer entsprechenden Notfallplanung bereitet sich die BLKB im Sinne der regulatorischen Vorschriften auf die Bewältigung von potenziellen Liquiditätsengpässen vor.

Das Liquiditätsrisikomanagement wird zentral durch das Risk Control überwacht.

LIQ1: Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote

	4. Quartal 2023 CHF 1000	4. Quartal 2023 CHF 1000	3. Quartal 2023 CHF 1000	3. Quartal 2023 CHF 1000
	ungewichtete Werte	gewichtete Werte	ungewichtete Werte	gewichtete Werte
A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)				
1 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		5335609		6231592
B. Mittelabflüsse				
2 Einlagen von Privatkunden	15011757	1209141	15309763	1242925
3 Davon stabile Einlagen	6799139	339957	6859346	342967
4 Davon weniger stabile Einlagen	8212618	869184	8450418	899958
5 Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	3939759	2382100	4460246	2582200
Davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim				
6 Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	0	0	0	0
7 Davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	3939693	2382034	4460243	2582196
8 Davon unbesicherte Schuldverschreibungen	66	66	4	4
9 Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitswaps		1237		2598
10 Weitere Mittelabflüsse	2222889	415946	2414973	443157
Davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktio-				
11 nen	139657	112314	107208	106560
Davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungs- möglichkeiten bei forderungs-				
12 unterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten				
Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaf-				
13 ten, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	0	0	15667	15667
14 Davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	2083232	303633	2292098	320930
15 Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	155337	141524	162435	143052
16 Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	5886231	9376	4466800	9246

Fortsetzung LIQ1: Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote

	4. Quartal 2023 CHF 1000	4. Quartal 2023 CHF 1000	3. Quartal 2023 CHF 1000	3. Quartal 2023 CHF 1000
16 Total der Mittelabflüsse		4 159 324		4 423 177
C. Mittelzuflüsse				
17 Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z. B. Reverse-Repo-Geschäfte)	16 286	16 286	12 184	12 184
18 Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	328 780	79 632	237 186	117 085
19 Sonstige Mittelzuflüsse	4 927	4 927	6 320	6 320
20 Total der Mittelzuflüsse	349 993	100 845	255 691	135 589
Bereinigte Werte				
21 Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)		5 335 609		6 231 592
22 Total des Nettomittelabflusses		4 058 479		4 287 588
23 Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)		131,47%		145,34%

Zur Ermittlung der quartalsweisen Durchschnitte für HQLA, Mittelab- und Mittelzuflüsse wurden jeweils die drei entsprechenden Werte aus der monatlichen LCR-Berichterstattung verwendet.

Die Quote für die kurzfristige Liquidität der BLKB ist im vierten Quartal gegenüber den Vorperioden gesunken. Dieser Rückgang ist auf eine Reduktion der HQLA zurückzuführen. Die geforderte LCR von 100 Prozent wurde im Jahr 2023 jederzeit eingehalten.

Rund 80 Prozent der HQLA bestehen aus flüssigen Mitteln. Die restlichen HQLA setzen sich zu beinahe gleichen Teilen aus Level-1- und Level-2-Aktiven der Position «Finanzanlagen» zusammen.

Für die Berechnung der Zahlungsmittelzuflüsse und -abflüsse der Derivatpositionen betrachtet die BLKB alle erwarteten vertraglichen Nettogeldflüsse aus Derivaten. Diese haben sich auf die Veränderung der Quote für die kurzfristige Liquidität kaum ausgewirkt.

LIQ2: Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote

31.12.2023	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte
	Keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)					
1 Eigenkapitalinstrumente	2788398	0	0	70000	2858398
2 Regulatorisches Eigenkapital	2788398	0	0	70000	2858398
4 Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	14855978	1017155	94713	56951	14772722
5 Stabile Einlagen	6743972	126750	23453	20352	6569819
6 Weniger stabile Einlagen	8112006	890405	71259	36599	8202903
7 Finanzmittel von Nichtfinanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	1095685	556811	30300	20000	861398
9 Nichtoperative Einlagen	1095685	556811	30300	20000	861398
11 Sonstige Verbindlichkeiten	1827245	3553181	740939	7643830	8566645
12 Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften		0	0	189622	
13 Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	1827245	3553181	740939	7454208	8566645
14 Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung					27059163
Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)					
15 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR					139487
16 Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	509061	0	0	0	254531
17 Performing Kredite und Wertschriften	940575	4918327	1796869	18413425	17493423
18 Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert	0	0	0	0	0
19 Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 und 2a HQLA besichert oder unbesichert	70666	555870	52183	218608	338680
20 Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon	432555	1575629	228674	2168788	3006342
21 mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	0	0	0	0	0
22 Performing Wohnliegenschaftskredite:	378771	2768838	1509437	15989822	14076052
23 mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	368252	2692292	1477556	15539810	13621215
24 Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien	58583	17989	6576	36207	72350
26 Andere Aktiva	304070	139757	25163	449993	594899
27 Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	1812				1540
28 Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva		0	0	25848	21970
29 NSFR Aktiva in Form von Derivaten		0	0	167987	0
30 NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins		0	0	189622	37924
31 Alle verbleibenden Aktiva	302259	139757	25163	66536	533464
32 Ausserbilanzielle Positionen		296804	262629	1467017	112460
33 Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung					18594799
34 Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)					145,52%

LIQ2: Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote

30.9.2023	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte
	Keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)					
1 Eigenkapitalinstrumente	2 618 187	0	0	70 000	2 688 187
2 Regulatorisches Eigenkapital	2 618 187	0	0	70 000	2 688 187
4 Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	15 125 809	954 169	151 592	43 414	14 997 575
5 Stabile Einlagen	6 795 543	89 238	30 190	16 294	6 585 516
6 Weniger stabile Einlagen	8 330 266	864 932	121 402	27 120	8 412 060
7 Finanzmittel von Nichtfinanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	1 258 729	496 710	55 800	24 000	929 619
9 Nichtoperative Einlagen	1 258 729	496 710	55 800	24 000	929 619
11 Sonstige Verbindlichkeiten	1 703 694	3 286 229	325 922	8 081 452	9 248 620
12 Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften		0	0	248 908	
13 Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	1 703 694	3 286 229	325 922	7 832 543	9 248 620
14 Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung					27 864 001
Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)					
15 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR					146 851
16 Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	130 334	0	0	0	65 167
17 Performing Kredite und Wertschriften	945 878	4 674 743	2 014 668	18 246 829	17 309 864
18 Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert	0	0	0	0	0
19 Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 und 2a HQLA besichert oder unbesichert	161 697	568 873	87 350	242 954	396 215
20 Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon	329 705	1 472 517	310 234	2 116 180	2 870 352
21 mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	0	0	0	0	0
22 Performing Wohnliegenschaftskredite:	396 275	2 633 353	1 606 758	15 854 988	13 981 233
23 mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	384 432	2 542 117	1 575 358	15 395 432	13 509 533
24 Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien	58 201	0	10 326	32 707	62 064
26 Andere Aktiva	311 235	83 948	71 961	529 744	638 796
27 Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	1 827				1 553
28 Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva		0	0	28 190	28 190
29 NSFR Aktiva in Form von Derivaten		0	0	158 099	0
30 NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins		0	0	248 908	49 782
31 Alle verbleibenden Aktiva	309 408	83 948	71 961	94 547	559 272
32 Ausserbilanzielle Positionen		355 091	172 263	1 488 113	1 170 99
33 Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung					18 277 777
34 Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)					152,45%

Die NSFR fokussiert sich auf die langfristige Refinanzierungsstruktur respektive die Stabilität der Einlagen im Verhältnis zu Krediten mit langer Laufzeit.

Die Einlagen bei der BLKB werden durch stabile Einlagen von Retailkunden:innen dominiert. Diese zeichnen sich durch viele Kunde:innen mit kleinen Losgrössen aus und weisen damit nur wenige Klumpen auf.

CRA: Kreditrisiko: allgemeine Informationen

Ausfall- und Kreditrisiken beziehungsweise Kreditverluste entstehen, wenn Gegenparteien ihren vertraglichen Verpflichtungen gegenüber der BLKB nicht mehr nachkommen. Das Risikomanagement im Bereich der Kreditrisiken hat bei der BLKB aufgrund der grossen Bedeutung des Kreditgeschäfts für die Bank sowie einer gewissen Konzentration der entsprechenden Risiken beim Wohnungsbau in einem geografisch eingeschränkten Gebiet – dem Wirtschaftsraum Nordwestschweiz – hohe Priorität. Die Kreditrisiken werden mittels Qualitätsanforderungen und Bewertungs- und Belehnungsgrundsätzen je Deckungsart begrenzt.

Die Bewertungs- und Belehnungsgrundsätze von Immobilien sind in Weisungen geregelt. Im Übrigen wird die Werthaltigkeit der Objekte nach einem risikoorientierten Ansatz periodisch überprüft. Die Periodizität der Neubeurteilung liegt zwischen ein und zwölf Jahren und richtet sich nach den folgenden Kriterien:

- Objektart
- Belehnungsverhältnis
- Belehnungshöhe
- Amortisation
- Tragbarkeit
- Zahlungsmoral

Sobald eine Ausleiherung als gefährdet beurteilt wird oder ertraglos ist, erfolgt eine Neubeurteilung. Der als Ausgangspunkt für die Belehnung dienende Verkehrswert wird wie folgt ermittelt:

- Selbst bewohnte Objekte: Marktwert
- Renditeobjekt: Ertragswert
- Selbst benutzte Gewerbe- oder Industrieobjekte: am Markt erzielbarer Ertragswert (Drittnutzwert) oder Nutzwert
- Bauland: Marktwert unter Berücksichtigung der zukünftigen Nutzung

Die maximal mögliche Finanzierung hängt einerseits von den bankintern festgelegten Belehnungswerten und andererseits von der Tragbarkeit ab. Für Zweithypothesen ohne kurante Zusatzdeckung besteht eine Amortisationspflicht. Kreditentscheide werden bis zu einer definierten Höhe und Komplexität der Kreditstruktur von unterschiedlichen Funktionsstufen innerhalb der Marktgebiete der BLKB gefällt, da die BLKB davon überzeugt ist, dass die Kundenbetreuer:innen vor Ort ihre Kund:innen am besten kennen und somit das Kreditrisiko im Regelfall zuverlässig einschätzen können. Bei grossen oder komplexen Kreditengagements sowie Exception-to-policy-Geschäften erfolgt eine zentrale Bewilligung durch das Kreditrisikomanagement oder den Kreditausschuss. Neben der Bonität der Kreditnehmer:innen spielen die allfälligen Sicherheiten eine wichtige Rolle für die Beurteilung des erwarteten Verlusts. Zur Identifikation, Messung und Bewirtschaftung des Kreditrisikos sowie zur Bestimmung des erwarteten Verlustes stuft die BLKB ihre kommerziellen Kreditnehmer:innen in Ratingklassen ein. Die Ratings werden periodisch überprüft. Mit diesem System können die Kreditrisiken sowohl bei deren Vergabe als auch über die Dauer des Kreditengagements quantifiziert und bewertet werden. Für natürliche Personen, namentlich im Hypothekengeschäft für selbstgenutztes Wohneigentum, wird eine einheitliche Ratingklasse appliziert, welche die Bestimmung des erwarteten Verlustes auch in diesem Segment erlaubt.

Ein periodischer Erfahrungsaustausch und die ständige Weiterbildung der Kreditverantwortlichen helfen bei der Vermeidung von Verlusten und stellen eine einheitliche Umsetzung der Kreditpolitik der BLKB sicher.

Für die Betreuung von notleidenden Krediten zeichnen sich dafür spezialisierte Kreditanalyst:innen im Kreditrisikomanagement verantwortlich. Der Kreditausschuss sorgt in der Bewirtschaftung der Kreditrisiken für eine einheitliche Umsetzung der Kreditpolitik, der marktgerechten Preissetzung sowie Kontrollen zur Einhaltung der Vorschriften bei der Vergabe von Neugeschäften, bei Verlängerungen oder bei anderen risikorelevanten Änderungen bei bestehenden Kreditpositionen.

Ebenfalls unter die Kreditrisiken fallen die Risiken aus Ratingänderungen von Gegenparteien, aber auch die Einhaltung der Vorschriften zur Vermeidung von Klumpenrisiken bei grösseren Gegenparteien und Kund:innen.

Länderrisiken werden definiert als einseitige behördliche Entscheidungen, die den Devisentransfer oder den Zahlungsverkehr beschränken, sowie Moratorien aller Art. Die BLKB wendet in ihrer Beurteilung der Länderrisiken das OECD-Rating der SERV (OECD-Länderrisikokategorien) an und wählt ihre Partner:innen im Ausland nach strengen Kriterien aus, um die Länderrisiken auf ein absolutes Minimum zu beschränken.

Geldmarktgeschäfte auf ungedeckter Basis dürfen nur mit genehmigten Gegenparteien und unter Einhaltung von Mindestratings im Rahmen von bewilligten Limiten abgeschlossen werden.

Für weitergehende Informationen verweisen wir auf die Erläuterungen ab Seite 81 des Geschäftsberichts 2023 des Konzerns BLKB.

CR1: Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven

	Bruttobuchwerte von		Wertberichtigungen / Abschreibungen	Nettowerte
	ausgefallenen Positionen CHF 1000	nicht ausgefallenen Positionen CHF 1000	CHF 1000	CHF 1000
1 Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	314020	26387594	144435	26557179
2 Schuldtitel	0	111019	0	111019
3 Ausserbilanzpositionen	6070	2162199	5325	2162944
4 Total Berichtsperiode	320090	28660813	149760	28831143
Total Vorperiode	364384	28474973	142788	28696570

Angaben und Erläuterungen der internen Ausfallsdefinition sind im BLKB Geschäftsbericht 2023 zu finden.

CR2: Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolios von Forderungen

	Berichtsperiode CHF 1000
1 Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel, am Ende der Vorperiode	350820
2 Seit dem Ende der Vorperiode ausgefallene Forderungen und Schuldtitel	176360
3 Positionen, die den Ausfallstatus verlassen haben	212909
4 Abgeschriebene Beträge	250
5 Übrige Änderungen (+/-)	-500
6 Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel, am Ende der Referenzperiode	314020

CRB: Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven

Angaben und Erläuterungen u.a. zur Definition von überfälligen und gefährdeten Forderung sind im BLKB Geschäftsbericht 2023 zu finden.

CRB.1: Kreditrisiko: Segmentierung der Kreditrisiken nach Branche

	Zentral- regierungen / Zentralban- ken CHF 1000	Institutionen CHF 1000	Banken CHF 1000	Unternehmen CHF 1000	Retail CHF 1000	Beteiligungs- titel CHF 1000	Übrige Positionen CHF 1000	Total CHF 1000
Bilanz / Forderungen								
Flüssige Mittel	5745958	0	12	0	0	0	82856	5828826
Forderungen gegenüber Banken	0	0	824500	0	0	0	0	824500
Forderungen aus Wertpapierfi- nanzierungsgeschäften	0	0	0	0	0	0	0	0
Forderungen gegenüber Kunden	0	323686	0	682903	868646	0	37	1875271
Hypothekarforderungen	0	101367	0	961921	22777075	0	0	23840363
Handelsgeschäft	0	0	0	1425	0	0	986	2411
Positive Wiederbeschaffungs- werte derivativer Finanzinstru- mente	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzanlagen	25699	18979		64917	0	5976	66685	182255
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9417	1246	5116	6273	3304	0	21671	47028
Beteiligungen	0	0	0	0	0	33329	0	33329
Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	161228	161228
Immaterielle Werte	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aktiven	1983	0	0	18	2485	0	4550	9036
Nicht verrechenbare Wertberichtigungen gemäss Übergangsbestimmung (Minusposition)	0	0	0	0	0	0	0	0
Nicht einbezahltes Gesellschaftskapital	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	5783057	445277	829629	1717457	23651509	39305	338013	32804248
Ausserbilanz								
Eventualverpflichtungen	0	3000	0	55622	127244	0	0	185866
Unwiderrufliche Zusagen	0	212327	0	828820	842809	0	0	1883956

Fortsetzung CRB.1: Kreditrisiko: Segmentierung der Kreditrisiken nach Branche

	Zentral- regierungen / Zentralban- ken CHF 1000	Institutionen CHF 1000	Banken CHF 1000	Unternehmen CHF 1000	Retail CHF 1000	Beteiligungs- titel CHF 1000	Übrige Positionen CHF 1000	Total CHF 1000
Einzahlungs- und Nachschuss- verpflichtungen	0	0	0	93 122	0	0	0	93 122
Verpflichtungskredite	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	0	215 327	0	977 564	970 053	0	0	2 162 944
Total Berichtsperiode	5 783 057	660 604	829 629	2 695 021	24 621 562	39 305	338 013	34 967 192
Überfällige Forderungen nicht gefährdet	0	0	0	193	19 635	0	0	19 829
davon bis 90 Tage überfällige nicht gefährdete Forderungen	0	0	0	193	16 852	0	0	17 045
davon seit über 90 Tagen überfällige nicht gefährdete Forderungen	0	0	0	0	2 784	0	0	2 784
gefährdete Forderungen	0	0	0	103 981	190 211	0	0	294 192
davon überfällige gefährdete Forderungen	0	0	0	0	15 480	0	0	15 480
davon nicht fällige gefährdete Forderungen	0	0	0	103 981	174 731	0	0	278 713
Wertberichtigung auf den gefährdeten Positionen	0	0	0	55 475	88 953	0	0	144 428
Im Geschäftsjahr abgeschriebe- ne Positionen	0	0	0	250	0	0	0	250

CRB.2: Kreditrisiko: Segmentierung der Kreditrisiken nach Domizil

Die Kreditrisikopositionen von Kund:innen mit Domizil im Ausland machen weniger als 5 Prozent aller Kreditrisikopositionen aus. Deshalb wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

CRB.3: Kreditrisiko: Segmentierung der Kreditrisiken nach Restlaufzeit

	auf Sicht	kündbar	fällig					Total
	CHF 1000	CHF 1000	innert 3 Monaten CHF 1000	nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten CHF 1000	nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren CHF 1000	nach 5 Jahren CHF 1000	immobilisiert CHF 1000	CHF 1000
Bilanz / Forderungen								
Flüssige Mittel	5828824	1	0	0	0	0	0	5828826
Forderungen gegenüber Banken	539708	24917	140253	89623	0	30000	0	824500
Forderungen aus Wertpapierfi- nanzierungsgeschäften	0	0	0	0	0	0	0	0
Forderungen gegenüber Kunden	3095	386135	815473	257240	299066	114262	0	1875271
Hypothekarforderungen	3061	345995	3156580	3112654	11608174	5613900	0	23840363
Handelsgeschäft	2411	0	0	0	0	0	0	2411
Positive Wiederbeschaffungs- werte derivativer Finanzinstru- mente	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzanlagen	67359	0	0	30461	23480	55654	5301	182255
Aktive Rechnungsabgrenzungen	31177	8	10224	5619	0	0	0	47028
Beteiligungen	33329	0	0	0	0	0	0	33329
Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	161228	161228
Sonstige Aktiven	9036	0	0	0	0	0	0	9036
Total	6518000	757056	4122529	3495597	11930720	5813816	166529	32804248
Ausserbilanz								
Eventualverpflichtungen	398	57195	9881	19968	89455	8969	0	185866
Unwiderrufliche Zusagen	0	0	200654	487773	814535	380995	0	1883956
Einzahlungs- und Nachschuss- verpflichtungen	93122	0	0	0	0	0	0	93122
Verpflichtungskredite	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	93520	57195	210535	507740	903990	389963	0	2162944
Total Berichtsperiode	6611520	814251	4333064	4003338	12834710	6203779	166529	34967192
Überfällige Forderungen nicht gefährdet	2879	16950	0	0	0	0	0	19829
davon bis 90 Tage überfällige nicht gefährdete Forderungen	95	16950	0	0	0	0	0	17045
davon seit über 90 Tagen überfällige nicht gefährdete Forderungen	2784	0	0	0	0	0	0	2784
gefährdete Forderungen	50995	0	82152	95245	62459	3341	0	294192
davon überfällige gefährdete Forderungen	12760	0	0	0	2341	378	0	15480
davon nicht fällige gefährdete Forderungen	38234	0	82152	95245	60118	2963	0	278713
Wertberichtigung auf den gefährdeten Positionen	32880	0	51929	35577	22936	1107	0	144428
Im Geschäftsjahr abgeschriebene Positionen	250	0	0	0	0	0	0	250

CRC: Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken

Die BLKB wendet den umfassenden Ansatz an, mit welchem nach Anpassung der Forderungshöhe und nach Anpassung des Wertes der Sicherheiten der verbleibende unbesicherte Teil risikogewichtet wird. Zu den von der FINMA anerkannten Sicherheiten zur Kreditrisikominderung gehören insbesondere Wertschriften, Garantien sowie Grundpfandsicherheiten. Werden Garantien oder Bürgschaften als Sicherheiten eingebracht, wird der dadurch abgesicherte Teil des ursprünglichen Exposure mit dem Risikogewicht des Sicherungsgebers gewichtet. Finanzielle Sicherheiten werden nach Berücksichtigung von aufsichtsrechtlichen Wertanpassungen risikomindernd angerechnet.

Positive und negative Wiederbeschaffungswerte von derivativen Finanzinstrumenten sowie in diesem Zusammenhang zur Sicherheit hinterlegten Barbestände (Cash Collaterals), werden gegenüber der gleichen Gegenpartei verrechnet, sofern anerkannte und rechtlich durchsetzbare Netting-Vereinbarungen bestehen.

CR3: Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken

	Unbesicherte Positionen / Buchwerte CHF 1000	Besicherte Positionen / Buchwerte CHF 1000	Durch Sicher- heiten besicherte Positionen CHF 1000	Durch finan- zielle Garantien besicherte Positionen CHF 1000	Durch Kredit- derivate besicherte Positionen CHF 1000
1 Ausleihungen (ausgenommen Schuldtitel)	1 616 384	24 923 751	23 998 447	925 304	0
2 Schuldtitel	111 019	0	0	0	0
3 Total	1 727 403	24 923 751	23 998 447	925 304	0
4 Davon ausgefallen	17 477	152 109	148 326	3 784	0
Vorjahr	2 088 988	24 191 220	23 316 706	874 514	0

CRD: Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz

Die BLKB verwendet unter Berücksichtigung von Art. 63 und Art. 64 der Eigenmittelverordnung für die Berechnung der Eigenmittelunterlegung externe Ratings für die Positionsklassen Banken und öffentlich-rechtliche Körperschaften, sofern die Gegenparteien ein Rating einer von der FINMA anerkannten Ratingagentur (S&P, nachfolgend: konsultierte Ratingagentur) besitzen. Für die Berechnung der Eigenmittelunterlegung der Positionsklasse Unternehmen werden bei der BLKB keine externen Ratings verwendet.

Für Wertpapiere des Banken- und Handelsbuchs, für welche ein emissionspezifisches Rating der konsultierten Ratingagentur vorhanden ist, wird das entsprechende Emissionsrating verwendet. Wertschriften ohne Emissionsrating der konsultierten Ratingagentur werden entsprechend ihrer Art der Gegenpartei unterlegt. Emittentenratings werden nicht berücksichtigt.

CR4: Kreditrisiko: Risikoexposition und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz

Positionskategorie	Positionen vor Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und vor Anwendung von Risikominderung (CRM)		Positionen nach Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und nach Anwendung von Risikominderung (CRM)		RWA CHF 1000	RWA-Dichte
	Bilanzwerte CHF 1000	Ausserbilanzwerte CHF 1000	Bilanzwerte CHF 1000	Ausserbilanzwerte CHF 1000		
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	5783057	0	5893147	1532	0	0.00%
2 Banken und Effektenhändler	829629	0	199627	0	79712	39.93%
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	445277	215327	1111287	103138	351374	28.93%
4 Unternehmen	1717457	977564	1716804	550843	2027730	89.42%
5 Retail	23651509	970053	23395627	465227	10513489	44.06%
6 Beteiligungstitel	39305	0	39305	0	62544	159.12%
7 Übrige Positionen	338013	0	338013	0	348668	103.15%
8 Total	32804248	2162944	32693811	1120740	13383516	39.58%
Vorjahr	33324561	2416361	33214241	1199816	13283710	38.60%

CR5: Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

Positionskategorie / Risikogewichtung	Risikogewichtung										Total der Kreditrisikopositionen nach CCF und CRM CHF 1000
	0% CHF 1000	10% CHF 1000	20% CHF 1000	35% CHF 1000	50% CHF 1000	75% CHF 1000	100% CHF 1000	150% CHF 1000	Andere CHF 1000		
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	5894680	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5894680
2 Banken und Effektenhändler	12	0	66985	0	132631	0	0	0	0	0	199627
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	7842	0	864009	11610	312913	0	18052	0	0	0	1214426
4 Unternehmen	0	0	70324	266094	21339	108	1909782	0	0	0	2267647
5 Retail	85	0	229	20027862	900	1320239	2508492	3046	0	0	23860854
6 Beteiligungstitel	0	0	0	0	0	0	476	35005	3824	0	39305
7 Übrige Positionen	82856	0	0	0	0	0	192788	0	62370	0	338013
8 Total	5985474	0	1001547	20305565	467783	1320348	4629589	38052	66193	0	33814552
9 Davon grundpfandgesicherte Forderungen	0	0	0	20305565	0	518554	2695647	0	0	0	23519766
10 Davon überfällige Forderungen	415	0	16	0	5	0	12720	3047	0	0	16203
Vorjahr	7065262	0	1098019	19586083	501030	1406398	4636276	37527	83462	0	34414057

CCRA: Gegenpartekreditrisiko: allgemeine Angaben

Unter Gegenpartekreditrisiken werden Risiken gegenüber Gegenparteien von Derivat- und Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFTs) klassifiziert.

Die BLKB ist indirekt über die ZKB an eine qualifizierte zentrale Gegenpartei (QCCP) angeschlossen. Dies wurde per 31.12.2023 erstmals in den regulatorischen Reportings aufgenommen. Die BLKB besitzt keine Verbriefungspositionen. Kreditderivate werden weder im Handelsbuch gehalten, noch werden solche zu Absicherungszwecken verwendet. Die Besicherung der Wiederbeschaffungswerte von Derivatpositionen erfolgt auf täglicher Basis und durch Barsicherheiten. Nichtbörsengehandelte Derivate dürfen nur mit genehmigten Gegenparteien im Rahmen von bewilligten Limiten abgeschlossen werden.

CCR3: Gegenpartekreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

Positionskategorie / Risikogewichtung	0%	10%	20%	50%	75%	100%	150%	Andere	Total der
	CHF 1000	CHF 1000	CHF 1000	CHF 1000	CHF 1000	CHF 1000	CHF 1000	CHF 1000	Kreditrisiko- positionen CHF 1000
Zentralregierungen und 1 Zentralbanken	32 181	0	0	0	0	0	0	0	32 181
2 Banken und Effektenhändler	0	0	27 951	9 145	0	0	0	0	37 096
Öffentlich-rechtliche Körper- schaften und multilaterale 3 Entwicklungsbanken	31 930	0	308 731	5 000	0	0	0	44 781	390 441
4 Unternehmen	0	0	782 881	0	0	10 395	0	0	793 276
5 Retail	0	0	0	0	0	4 960	0	0	4 960
7 Übrige Positionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Total	64 111	0	1 119 563	14 145	0	15 355	0	44 781	1 257 954

CCR5: Gegenpartekreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartekreditrisiko ausgesetzten Positionen

	Bei Derivattransaktionen verwendete Sicherheiten				Bei SFTs verwendete Sicherheiten	
	Fair Value der erhaltenen Sicherheiten		Fair Value der gelieferten Sicherheiten		Fair Value der erhaltenen Sicherheiten	Fair Value der gelieferten Sicherheiten
	Segregiert CHF 1000	Nicht segregiert CHF 1000	Segregiert CHF 1000	Nicht segregiert CHF 1000	CHF 1000	CHF 1000
Flüssige Mittel in CHF	0	88 345	0	39 347	0	0
Flüssige Mittel in ausländischer Währung	0	0	0	0	0	0
Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft	0	0	0	0	0	30 242
Forderungen gegenüber ausländischen Staaten	0	0	0	0	0	0
Forderungen gegenüber Staatsagenturen	0	0	0	0	0	277 931
Unternehmensanleihen	0	0	0	0	0	809 781
Beteiligungstitel	0	0	0	0	0	0
Übrige Sicherheiten	0	0	0	0	0	0
Total	0	88 345	0	39 347	0	1 117 954

CCR8: Gegenpartekreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien

	(in 1'000 CHF)	EAD nach CRM		EAD nach CRM	
		Berichtsperiode	RWA	Vorperiode	RWA
1	Positionen gegenüber QCCPs (Total)		896	0	0
2	Positionen aufgrund von Transaktionen mit QCCPs (unter Ausschluss von Initial Margin und Beiträge an den Ausfallfonds)	8 594	172	0	0
3	Davon OTC Derivate	8 594	172	0	0
8	Nicht segregiertes Initial Margin	36 186	724	0	0

MRA: Marktrisiken: allgemeine Angaben

Für die Marktrisiken im Handelsbuch wird täglich die Einhaltung der Marktwert- und Nominallimiten kontrolliert und u.a. an Mitglieder der Geschäftsleitung rapportiert. Eine «List of Instruments» stellt sicher, dass nur Produkte, die korrekt bewertet und verbucht werden können, von der BLKB verwendet werden.

Die Überwachung der Limiten erfolgt durch das Risk Control mittels integrierter Systeme. Der Handel befindet sich zentral in Liestal und wird von entsprechend ausgebildeten und erfahrenen Händler:innen betrieben, welche das Handelsbuch aktiv bewirtschaften und zur Einhaltung der Limiten entsprechende Absicherungsgeschäfte (z.B. Zinsswaps, FX Swaps) tätigen.

MR1: Marktrisiko: Eigenmittelanforderungen nach dem Standardansatz

	RWA	
	31.12.2023 CHF 1000	31.12.2022 CHF 1000
Outright-Produkte		
1 Zinsrisiko (allgemeines und spezifisches)	118 075	56 036
2 Aktienrisiko (allgemeines und spezifisches)	0	4
3 Wechselkursrisiko	9 524	108 190
4 Rohstoffrisiko	1 386	1 581
Optionen		
6 Delta-Plus-Verfahren	0	0
9 Total	128 985	165 811

IRRBBA: Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs

In Abstimmung mit der externen Prüfgesellschaft und der FINMA dürfen die Zinsrisiken der radicant bank AG innerhalb der Konsolidierung als immateriell betrachtet werden. Die nachfolgenden Angaben betreffend IRRBB beziehen sich daher auf die Ebene Stammhaus.

Eine halbjährliche Überprüfung betreffend Immaterialität der Zinsrisiken der radicant bank AG wird durch das Risk Control sichergestellt.

a. Definition Zinsrisiken im Bankenbuch (IRRB) zum Zweck der Risikosteuerung und -messung

Zinsänderungen beeinflussen einerseits den Ertrag aus dem Zinsengeschäft (Einkommenseffekt) und andererseits den wirtschaftlichen Wert von Aktiven, Passiven und ausserbilanziellen Positionen (Vermögenseffekt).

Der Einkommenseffekt misst die Auswirkungen von Zinsänderungen auf den Erfolg für eine bestimmte Periode (z. B. zwölf Monate). Zinsänderungen haben in diesem Fall einen Einfluss auf diejenigen Positionen in der Bilanz, die innerhalb von zwölf Monaten auslaufen und erneuert werden oder deren Zinsneufestsetzung in den nächsten zwölf Monaten erfolgt. Der Vermögenseffekt analysiert die Änderungen des Barwertes des Eigenkapitals bei verschiedenen unterstellten Zinsszenarien. Die BLKB steuert die Zinsänderungsrisiken primär über den Vermögenseffekt, welcher als Barwertveränderung des Eigenkapitals bei einer Parallelverschiebung der Zinskurve um 100 Basispunkte im Verhältnis zum Barwert des Eigenkapitals verstanden wird.

Die Zinsänderungsrisiken werden über den Einkommens- und den Vermögenseffekt gesteuert.

b. Strategien zur Steuerung und Minderung des IRRBB

Der Bankrat genehmigt die Risikotoleranz zur Begrenzung der Zinsrisiken im Bankenbuch und limitiert die Zinssensitivität des barwertigen Eigenkapitals über alle Währungen.

Die Geschäftsleitung (GL) ist für die operative Umsetzung der Risikopolitik für die Zinsrisiken im Bankenbuch und deren Bewirtschaftung verantwortlich; sie hat zu diesem Zweck das ALCO gebildet. Es besteht aus Mitgliedern der Geschäftsleitung sowie dem Chief Risk Officer (CRO) und Leiter Handel als beratende Mitglieder. Das ALCO ist für die Steuerung der Zinsrisiken im Rahmen der vom Bankrat gesetzten Risikotoleranz und von der Geschäftsleitung formulierten Limiten zuständig und kann zu diesem Zweck die Risikotoleranz oder die GL-Limiten mittels geeigneter Limiten detaillieren. Das ALCO tagt in der Regel monatlich. Das Ressort Risk Control identifiziert, misst, kontrolliert und rapportiert die Einhaltung der Risikotoleranz und Limiten und erstattet mindestens monatlich Bericht über ihre Feststellungen an die GL sowie quartalsweise an den Bankrat. Die Aufgaben des Risk Control beinhalten im Weiteren die Durchführung von Stresstest- und Einkommenssimulationen unter verschiedenen Zinsszenarien.

c. Periodizität der Berechnung und Beschreibung der IRRBB-Messgrößen

Die Zinssensitivität des Barwertes des Eigenkapitals (Vermögenseffekt) sowie die Beanspruchung der entsprechenden Limiten werden monatlich berechnet. Ebenfalls monatlich erfolgt die Berechnung der dynamischen Einkommenssimulation basierend auf verschiedenen Szenarien.

d. Zinsschock- und Stressszenarien

Als Zinsschockszenarien werden die Szenarien Parallelverschiebung, Steepener/Flattener, kurzfristige Zinsen nach oben/unten gemäss FINMA Rundschreiben 2019/2 «Zinsrisiken» berechnet. Zusätzlich wird die Barwertveränderung bei einer Parallelverschiebung der Zinskurve um 100 Basispunkte berücksichtigt und ins Verhältnis zum Barwert des Eigenkapitals gesetzt, um die relative Veränderungen des wirtschaftlichen Werts (Vermögenseffekt) zu berechnen.

Im Rahmen der dynamischen Einkommenssimulation werden verschiedene bankspezifische (Stress-)Szenarien mit unterschiedlichen Ausprägungen hinsichtlich Volumen, Kundenkonditionen und Marktzinsen berechnet.

e. Abweichende Modellannahmen

Die im internen Zinsrisikomesssystem der BLKB verwendeten Modellannahmen weichen für die Δ EVE-Messgrösse nicht wesentlich von den in Tabelle IRRBB1 gemachten Angaben ab.

f. Absicherung des IRRBB

Das Zinsrisiko wird mittels Kapitalmarkttransaktionen sowie dem gezielten Einsatz derivativer Finanzinstrumente (Interest Rate Swaps) begrenzt. Sicherungsbeziehungen, Ziele und Strategien des Absicherungsgeschäfts werden durch die BLKB beim Abschluss des derivativen Absicherungsgeschäfts dokumentiert. Dabei wird die Effektivität der Sicherungsbeziehung zwischen Grund- und Absicherungsgeschäft beurteilt. Eine Sicherungsbeziehung ist dann effektiv, wenn sich die Zinssensitivität der Bilanz in den einzelnen Laufzeitbändern (Key Rates) an die vom Bankrat definierte Sollduration annähert. Die Sollduration resultiert aus der Benchmarkstrategie der Eigenmittel in Form einer rollierenden 10-jährigen Anlage. Die Effektivität der Sicherungsbeziehung wird monatlich überprüft.

g. Wesentliche Modellierungs- und Parameterannahmen

1. Die Zahlungsströme werden inklusive Marge dargestellt.
2. Die Zahlungsströme zur Berechnung der ΔEVE werden auf Einzelkontraktbasis berechnet.
3. Die Zahlungsströme inklusive Marge werden mit der Swapkurve diskontiert.
4. Das Basisszenario basiert grundsätzlich auf den Forward Rates unter Berücksichtigung der bankeigenen Zinsprognose. Fällige Zahlungsströme werden auf Portfoliobasis durch Zahlungsströme aus neuem Zinsengeschäft mit identischen Merkmalen in Bezug auf Volumen und Zinsneufestsetzungsdatum ersetzt. Ferner werden aktuelle Margen für die Festlegung der Kundenkonditionen unterstellt. Die Anpassungen der variablen Kundenkonditionen (Spar- und Sichtgelder) basieren auf internen Annahmen und historischen Erfahrungswerten.
5. Die BLKB bildet das Zinsrisiko von variablen Positionen (Bodensatzprodukten) mittels replizierender Portfolios ab. Dabei werden Portfolios aus Marktzinskombinationen unter Berücksichtigung der Volumenschwankungen auf diesen Bilanzpositionen so simuliert, dass die Varianz der Marge zwischen Kundenzinssatz und Rendite des replizierenden Portfolios minimiert wird. Als Datenbasis für die Simulation dienen historische Produkt- und Marktzinssätze. Die so ermittelten Replikationsschlüssel werden mindestens jährlich auf ihre Aktualität überprüft und der Geschäftsleitung vorgelegt.
6. Die Produkte der BLKB beinhalten grundsätzlich keine verhaltensabhängigen Rückzahlungsoptionen.
7. Termineinlagen der BLKB beinhalten keine expliziten Rückzahlungsoptionen. Ein vorzeitiger Abzug eines Termingeschäftes erfolgt zum Marktwert inklusive etwaiger Opportunitätskosten.
8. Die Produkte der BLKB beinhalten grundsätzlich keine automatischen, verhaltensunabhängigen Rückzahlungsoptionen.
9. Zinsderivate dienen der Steuerung des Zinsrisikos (Vermögenseffekt). Die BLKB setzt derzeit keine nichtlinearen Zinsderivate ein.
10. Es bestehen keine sonstigen, wesentlichen Annahmen.

IRRBB A1: Zinsrisiken: Quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung

	Volumen		Durchschnittliche Zinsneufestsetzungsfrist		Maximale Zinsneufestsetzungsfrist (in Jahren) für Positionen mit modellierter (nicht deterministischer) Bestimmung des Zinsneufestsetzungsdatums	
	31.12.2023 CHF Mio.		31.12.2023 in Jahren		31.12.2023 in Jahren	
	Total	davon CHF	Total	davon CHF	Total	davon CHF
Bestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum						
Forderungen gegenüber Banken	272	101	0,9	2,0		
Forderungen gegenüber Kunden	1 517	1 074	1,3	1,6		
Geldmarkthypotheken	4 135	4 135	0,0	0,0		
Festhypotheken	20 323	20 301	3,5	3,5		
Finanzanlagen	1 287	1 264	3,9	3,9		
Forderungen aus Zinsderivaten ¹⁾	10 951	10 951	3,5	3,5		
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 733	1 393	0,1	0,2		
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen ¹⁾	3 726	2 722	0,2	0,3		
Kassenobligationen	0	0	0	0		
Anleihen und Pfandbriefe	8 207	8 207	6,1	6,1		
Verpflichtungen aus Zinsderivaten	10 598	10 598	1,3	1,3		
Unbestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum						
Forderungen gegenüber Banken	576	41	0,1	0,1		
Forderungen gegenüber Kunden	428	422	0,9	0,9		
Variable Hypothekarforderungen	366	366	0,8	0,8		
Verpflichtungen auf Sicht in Privatkonti und Kontokorrentkonti	9 744	9 187	1,8	1,8		
Übrige Verpflichtungen auf Sicht	630	618	0,1	0,1		
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen, kündbar aber nicht übertragbar (Spargelder)	7 669	7 631	2,2	2,2		
Total	82 161	79 012	2,6	2,7	10,0	10,0

¹⁾ Bei den Forderungen/Verpflichtungen aus Zinsderivaten werden die Derivatvolumen technisch bedingt sowohl unter den Forderungen als auch unter Verpflichtungen ausgewiesen.

IRBB1: Zinsrisiken: Quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag

	ΔEVE (Änderung des Barwerts)		ΔNII (Änderung des Ertragswerts)	
	31.12.2023 CHF 1000	31.12.2022 CHF 1000	31.12.2023 CHF 1000	31.12.2022 CHF 1000
Parallelverschiebung nach oben ¹⁾	-254 559	-216 847	-44 305	-298 126
Parallelverschiebung nach unten ²⁾	284 190	243 302	24 369	297 061
Steepener-Schock ³⁾	-84 602	-82 227		
Flattener-Schock ⁴⁾	35 746	40 325		
Anstieg kurzfristiger Zinsen	-58 924	-42 222		
Sinken kurzfristiger Zinsen	60 857	44 123		
Maximum	-254 559	-216 847	-44 305	-298 126
	31.12.2023		31.12.2022	
Kernkapital (Tier 1)	2 784 700 ⁵⁾		2 576 033 ⁶⁾	

¹⁾ Parallelverschiebung nach oben um 1,5% für CHF Positionen, übrige Währungen um 3%

²⁾ Parallelverschiebung nach unten um 1,5% für CHF Positionen, übrige Währungen um 3%

³⁾ Sinken der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Anstieg der langfristigen Zinsen

⁴⁾ Anstieg der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Sinken der langfristigen Zinsen

⁵⁾ Kernkapital nach Gewinnverwendung

⁶⁾ Kernkapital vor Gewinnverwendung

ORA: Operationelle Risiken: allgemeine Angaben

Operationelle Risiken werden definiert als die «Gefahr von unmittelbaren oder mittelbaren Verlusten, die infolge von Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten». Sie werden mittels interner Weisungen zur Organisation und zur Kontrolle beschränkt. Ein Sicherheitsausschuss koordiniert die einzelnen Bereiche und setzt die Prioritäten. Ein zu diesem Zweck gebildetes, bereichsübergreifendes Identity-Management-Gremium überwacht die Einhaltung der internen Vorschriften und den Prozess zur Vergabe von Berechtigungen für die IT-Systeme an einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um die operationellen Risiken zu minimieren. Das Integrale Regelwerk, welches die Korrektheit und Aktualität von Weisungen, Prozessen und Kontrollen fortlaufend sicherstellt, bildet die Basis für ein funktionsfähiges Kontrollumfeld. Die Abbildung des Integralen Regelwerks erfolgt toolunterstützt und ermöglicht damit einen systematischen Risiko- und Kontrollbewertungsprozess. Das Systemrisiko (Ausfälle der IT-Plattform) wird zusammen mit dem Outsourcingpartner Swisscom (Schweiz) AG laufend analysiert und durch geeignete Massnahmen minimiert. Ein Notstandshandbuch regelt die Vorgehensweise beim Ausfall einzelner Systeme oder ganzer Systemgruppen. Die Weiterbildung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die überblickbare Organisation der BLKB und die offene Kommunikation bieten im Übrigen die beste Gewähr für die Minimierung der operationellen Risiken.

Für die Eigenmittelberechnung verwendet die BLKB den Basisindikatoransatz.

Für weitergehende Informationen verweisen wir auf die Erläuterungen ab Seite 81 des Geschäftsberichts 2023 des Konzerns BLKB.

Ergänzende Informationen zum Stammhaus

KM1: Grundlage regulatorische Kennzahlen

	31.12.2023 CHF 1000	30.6.2023 CHF 1000	31.12.2022 CHF 1000
Anrechenbare Eigenmittel			
1 Hartes Kernkapital (CET1)	2784700	2677549	2676898
2 Kernkapital (T1)	2784700	2677549	2676898
3 Gesamtkapital total	2816061	2711520	2711031
Risikogewichtete Positionen (RWA)			
4 RWA	14744726	14815770	14678194
4a Mindesteigenmittel	1179578	1185262	1174255
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)			
5 CET1-Quote	18,89%	18,07%	18,24%
6 Kernkapitalquote	18,89%	18,07%	18,24%
7 Gesamtkapitalquote	19,10%	18,30%	18,47%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)			
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2.50% ab 2019)	2,50%	2,50%	2,50%
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards	0,00%	0,00%	0,00%
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2,50%	2,50%	2,50%
Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von			
12 CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen)	11,10%	10,30%	10,47%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (in % der RWA)			
12a Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV	4,00%	4,00%	4,00%
12b Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	1,33%	1,32%	1,31%
12c CET1-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. Antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9,13%	9,12%	9,11%
12d T1-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. Antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	10,93%	10,92%	10,91%
Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44			
12e und 44a ERV	13,33%	13,32%	13,31%

Fortsetzung Ergänzende Informationen zum Stammhaus

KM1: Grundlage regulatorische Kennzahlen

	31.12.2023 CHF 1000	30.6.2023 CHF 1000	31.12.2022 CHF 1000
Basel III Leverage Ratio			
13 Gesamtengagement	35 457 157	35 209 039	36 160 936
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	7,85%	7,60%	7,40%
Liquiditätsquote (LCR)			
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven ¹⁾	5 326 531	6 462 298	6 968 085
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses ²⁾	4 145 077	4 476 001	5 221 675
17 Liquiditätsquote, LCR ³⁾	128,50%	144,38%	133,45%
Finanzierungsquote (NSFR)			
18 Verfügbare stabile Refinanzierung (in CHF)	27 063 417	27 640 236	27 116 338
19 Erforderliche stabile Refinanzierung (in CHF)	18 619 812	18 480 538	17 918 513
20 Finanzierungsquote, NSFR (in %)	145,35%	149,56%	151,33%

¹⁾ Quartalswerte: 30.9.2023: TCHF 6 071 040; 31.3.2023: TCHF 7 283 177

²⁾ Quartalswerte: 30.9.2023: TCHF 4 475 669; 31.3.2023: TCHF 4 928 611

³⁾ Quartalswerte: 30.9.2023: 135.65%; 31.3.2023: 147.77%

Kontakt

Telefon

+41 61 925 94 94

Web

blkb.ch

Adresse

BLKB, Rheinstrasse 7, 4410 Liestal

Niederlassungen

Niederlassungen und Bancomaten sind auf blkb.ch/niederlassungen abrufbar.

Treten Sie mit der BLKB in den Dialog

Auf Social Media kommuniziert die BLKB zeitnah über ihre Dienstleistungen und Geschäftsentwicklungen sowie über Produkte und Engagements.

 [BLKB](#)  [BLKB mittendrin](#)  [blkb_ch](#)  [BLKB mittendrin](#)

Impressum

Gesamtverantwortung

BLKB

Gestaltung

BLKB

Kontakt

Medien/Investor Relations,
medien@blkb.ch, investoren@blkb.ch
BLKB, Rheinstrasse 7, 4410 Liestal

Copyright ©

Basellandschaftliche Kantonalbank

BLKB
Rheinstrasse 7
4410 Liestal

+41 61 925 94 94
info@blkb.ch
blkb.ch